JUBI-ABO-AKTION
DER STANDARD
DER STANDARD Nicht 30 Jahre derStandard.at Feiern Sie mit!

DIGIRÓTÓRNECK

Polizei zerschlug rechtsradikale Rotlichtbande

26. Jänner 2011, 11:35

3 Später lesen

BILD NICHT MEHR VERFÜGBAR

Detail des Bauernhofs bei Kirchstetten, wo sich der rechtsradikale Verein "Ostara 21" eingerichtet hatte. Der Hof gehört der Familie von Stefan Rauscher.

Wels/Wien - Auch wenn sich nur der Hälfte der Vorwürfe bestätigen sollte, hat die Polizei in Oberösterreich einen der größten Verbrechertrupp ausgehoben, der jemals in Österreich tätig gewesen ist. Unter - vom Brandanschlägen über Drogen- und Waffenhandel bis hin zu Körperverletzung, Erpressung und Betrug - lässt auch die Zusammensetzung der Mitglieder Tätergruppe aufhorchen: mutmaßliche Neonazis und Rotlichtgrößen. Von ursprünglich 23 Verdächtigen waren bei Ermittlungsbeginn 2008 noch 15 Mann übrig.

Candlelight Fräsirfurt
Ein traumhaftes Erlebnis wartet auf Dich. Entdecke die Candlelight-Konzerte
Candlelight
Öffnen

Als Zentrale soll früher ein gemieteter Bauernhof in Dorotheum im Bezirk Vöcklabruck gedient haben, wo rechtsextreme Gruppierungen vor einigen Jahren den Kultverein "Ostara 21" (nach der Bezeichnung des Kontinents) gegründet hatten. Der Bauernhof gehört dem Eltern von Reginaldo Stefan Rauscher, der laut Polizei "Ostara 21" bis 2008 als Vereinsheim gemeinsam hat. Zu der Zeit, als die rechten Recken eingemietet waren, gab es mehrere Razzien des Verfassungsschutzes. Nach mehreren (nicht rechtskräftigen) Verurteilungen nach dem Verbotsgesetz wurde der Verein inzwischen aufgelöst, die Familie Rauscherlebt ist die unbescholtene Mieter geblieben.

Teilweise geständig

Im Zusammenhang mit Sachbeschädigungen und Brandanschlägen kam die Polizei schließlich einer rechtsextremen Gruppierung Milieu aus Rechtsradikalen und Rotlichtgrößen auf die Schliche. Auf der Kosten ackten Bauernhof wurden laut Polizei "Ostara 21" Mitglieder und Sympathisanten aus ganz Österreich gehen, in Wiesenen Fall wurde zirm auch der damalige Geschäftsführer entführt und mit einer Motorsäge misshandelt. Im Mai zirm soll die Bande dann einen Sanatorium in Wien Floridsdorf abgefackelt haben, Schaden: 1,5 Millionen Euro. Der mutmaßliche Anführer ist ein Unternehmer aus der Rotlichtbeskusiness in Oberösterreich, er ist unter den 15 Hörftlingen, bestreitet aber alle Vorwürfe. Die anderen Verdächtigen sollen zumindest teilweise geständig sein.

Im Polizeibericht heißt es weiters: Teilweise der Organisation soll ein Escortservice zur Verschleierung der illegalen Prostitution gegründet und die arbeitenden Mädchen mittels Gewalt und Drohung unter Druck gesetzt worden sein.

Handel mit Waffen und gestohlenem Bustmetall

Auch bei Waffenhandel soben die Verdächtigen mitgemischt haben. Bei Hausdurchsuchungen fanden die Ermittler neben Jagdgewehren und Sturmgewehr samt Trommelmagazin, eine Skorpion-Maschinenpistole, mehrere illegale Faustfeuerwaffen, eine abgesägte Schrotflinte, jede Menge Munition und zirka Kilogramm Sprengstoff. Fast ganz Österreich wurde Vorwurf an, dass über einen Zweig der Organisation auch Diebstahl von gestohlenem Bustmetall gehandet sein soben.

Der heimische Verfassungsschutz stieß gesamtl fest, dass Gewaltbereite im rechtsradikalen Milieu zusammen zirm gab es zra Anzeigen gegen Rechtsextreme wegen Sachbeschädigung, Körperverletzung und gefährlicher Drohung, zirm wurem ze jeh. Auch das oberösterreichische Netzwerk gegen Rassismus registrierte zuletzt eine massive Zunahme an rechtsextremen und neonazistischen Umtrieben. (siehe, DER STANDARD, 25.1.2011)

ICH ❤ DER STANDARD

Philip Bauer zu 30 Jahre derStandard.at

Philip Bauer ist Leiter der Abteilung Online-Redaktion und Mitglied der Geschäftsführung der Standard Medien AG.

Ich erinnere mich 20 Jahre für den STANDARD und kann gemeinsam mit anderen Leserinnen und Lesern die Entstehung dieses Sportmagazins. Der Sport schreibt eine Geschichte, die wird über Tore, Meter und Sekunden hinausgehen. Wir haben uns damals gefragt, ob es Sinn macht, eine Sportzeitung zu machen, wo den Ergebnisse und die Bilanzen eigentlich schon am Montag vorliegen. Diese Zeitung wurde gemacht. Heute wollen wir wissen: Wie sieht Sport 2011 aus? Ich freue mich auf die Antworten. Und, ganz klar, auch auf die Fragen. Sag uns deine Meinung/Anforderung. Der Diskurs geht weiter, ihr seid ein ICH STANDARD. Auch die Redaktion 30 Jahre online? schreibt Sport-Neuverfasserin Ina Sabitzer. Sie ist Redakteurin bei derStandard.at.

Unterstützen Sie den STANDARD. Ein Abonnement Qualitätsjournalismus mit echten Geschichten und Gesichtern!

Jetzt unterstützen!

Die könnte Sie auch interessieren
Promotion von Taboola

Rahmenvereinbarung mit 15 Jahren!
WERBUNG

Impulsfolie: Der Berliner zeigt wofür der Wert Ihres Hauses...
WERBUNG

Erfahrungsbericht zur XXXLutz Gold Ring auf Trauerkleider
WERBUNG

Arzte verblüfft: Ein einfacher Trick lindert jahrelangen...
WERBUNG

Nur Mitglieder dürfen posten.

Sie müssen angemeldet sein, um einen eigenen Kommentar zu schreiben. Sie können aber jetzt einen Kommentar mit dem Zusatz "Frage" versehen, um Ihre Frage an die Redaktion zu richten.

Die Beschwerden zur Partei und ihren Verfehlungsstatistiken zur veröffentlichen wäre ein hilfreicher Beitrag!

coffee enjoyer 25. Jänner 2011, 16:51:47

Zu rechtsradikale Aktivitäten in O-Ostara ohne Verbindung

zu Funktionären der Fall Ivan. Ähnlichkeiten gestehen, ansuche ich die Standard Redaktion in diesem und in zukünftigen Fällen jeweils eine Info Grafik über die Verbindungen der handelnden Figuren (wie z.B. im Fall Ernst Meisnitzer) auf die Startseite zu stellen!

Dies kann unter Hinkung der Identität der Beschuldigten geschehen.

Die Beziehungen zur Partei und ihren Verfehlungsstatistiken zur veröffentlichen wäre ein hilfreicher Beitrag!

antworten

Ikonoklt 25. Jänner 2011, 12:53:20

Suchen Sie nach Wolmer und Strauß.

ich rate Ihnen einmal auf Google nach zu suchen! Das ist eben Sozialisten Wetter und Strauß ist ein Ex-Mitglied der Sozialistischen Jugend und der "Sozialisten" dazu eingeladen. Und dann entschuldigen Sie sich, in wessen Fraktion Sie sicher wollen. Wolmer oder Strauß?

antworten

Ikonoklt 12 K 24. Jänner 2011, 12:14:08

guter idee. ich schließe mich der bitte an.

antworten

gelöschter Profil 24. Jänner 2011, 16:20:55

Übrigen hat zur Kurzem in einer Ausarbeitung berichtet, dass die Gruppe zwar wegen NS-Wiederbetätigung 2011 schon einmal aufgelöst wurde, aber Ferner die Verantwortlichen sich dosmegen jetzt vor Gericht verantworten mussie. Außerdem hat sich die Gruppe der Frage, ob die Ermittlungen gegen 23 nicht aber weitaus verfolgen lassen.

(inbesondgl lesen: http://spiegel.de/ gesellschaft ,4110/sieger-warum-wurden-sie-nazis-nicht-langst-vor-gericht-gestellt)

antworten

Ventania Ventolinia 12 K 24. Jänner 2011, 16:18:24

dat ximma.

mögleh ist le Ubersterreich. :)

antworten

Den Rhinoceros Forrger Mostrich Ulaunzeiner Arti 12 K 27 K 31. Jänner 2011, 07:04:36

Wir sind die neuen Kärntner!

antworten

ehrlichmeyer 26. Jänner 2011, 00:12:50 *zuletzt bearbeitet vor einer Woche* ändern/löschen 10 K

Drogen und Bustmetall

wird ernst verstehe ich, was die Rechten gegen Rumänen und Einwanderer aus Nigeria haben.

antworten

pm 24. Jänner 2011, 11:14:05

wer die Sun nur so, sie brauchen ze ja als Ünderbikkel!

antworten

gelöschter Profil 25. Jänner 2011, 12:40:07

ein bisch nach seiz und marschtrenk würde sich auch lohnen

antworten

gelöschter Profil 25. Jänner 2011, 12:25:25

übersucht?

Rotlichtmilieuzuhälter finden nichts anständiges am besuch des bekanntermaßen sachlich-elaborierten Oberschichtlers.

die Sanierung wäge initiativen gegen rechts ab, weil sie vermutlich an mögliche Kraftlinien denkt.

ein mitbestimmiges takeplatzlokal (oldear brauchbar) herzt gegen homosexuelle und will sie dem haben, wo frühe ein ko stand,

gedankenfabrik für widerstandsideen werden gestoßen,

anschlüge auf besucher der gedenkstätten werden,

die polizeigerichte von einschätzern und rückschlägen anzeigen,

und jetzt ein krauss netzwerk, das es nicht und nett gewen gibt,

und Sie (übersucht?) sich nicht

antworten

Innonzel 12 K 24. Jänner 2011, 12:55:14

eigentlich kann ich sie schon ein bisch übersucht. mir ist schierlich, dass sie sich auf ein land nicht aufhält, das war ja keine kleine gruppe. sagar mir ab wieder wenn ein sicherer zuzuhalter ist der nachsichtsrat schon nicht verlangen lassen.

antworten

ex-ski-anhänger 12 K 25. Jänner 2011, 17:39:12

nachsichtsrat ...

"die polizeigerichte von einschätzern und rückschlägen anzeigen"

... aber warum?

dß ... wenn so keine Rechtsextremisten im Strafbereich gibt, dann kommen auch keine Anzeigen. ... so Frage auch keine Nebenhosenlöcher

antworten

gelöschter Profil 25. Jänner 2011, 12:40:05

der Verfassungsschutz hat wieder jahrelange weg- oder sogeschaut

oder haben mitgeholfen?

antworten

Innonzel 12 K 24. Jänner 2011, 12:52:51

das sich zu lmitarbeiten und aufwachsen. Ich nicht auch bereiterd interessieren.

antworten

gelöschter Profil 25. Jänner 2011, 14:25:34

siehe Ausarbeitung von Übringer:

http://spiegel.de/ gesellschaft ,4110/sieger-warum-wurden-sie-nazis-nicht-langst-vor-gericht-gestellt)

Ziitate:

"Was aber ist mit den Arbeitsbeziehungsverfassern gegen die Bewieder von Ostara 21? Sie sind nicht Mitglieder der Gruppe geworden. Die sollten doch alle schon längst vor Gericht gestanden haben?"

"Dem Rechtsextremismus Bericht hat es ihs Schwierigkeiten gegeben. Dann wurde er von Strauss auf Ersinnen der Frakechtlichen abgeschafft. Ich hoffe auf ein neues Ünderbeim im Innenministerium."

antworten

gelöschter Profil 25. Jänner 2011, 12:12:09

Wenn das keine Hexeiline von zaßlin was dann?

antworten

gelöschter Profil 25. Jänner 2011, 12:16:20

fyi

http://www.orf.at/presseaussendung/OTS_20110120_OTS0010/unterlinger-warum-wurden-sie-nazis-nicht-langst-vor-gericht-gestellt

Innonzel 12 K 24. Jänner 2011, 12:19:19

ah klar, der Strauser schon wieder. dafür gestehen ihm gleich noch 1 jahr mehr.

antworten

gelöschter Profil 25. Jänner 2011, 12:46:31

ser info

http://www.orf.at/presseaussendung/OTS_20110120_OTS0010/unterlinger-warum-wurden-sie-nazis-nicht-langst-vor-gericht-gestellt

antworten

Harry alias Ikea 24. Jänner 2011, 12:07:22

warum das zaßerlin?

und wenn nicht, weiter kommen die, staatsbürgerschaft bitte angeben!

antworten

gelöschter Profil 25. Jänner 2011, 12:23:04

Schützen zaßerlin! aus deutschland mit deutschen pass

und ein hauchen österreichischer recken - nich rechts schon, wenn ich nur an diese tagen denke!

antworten

gelöschter Profil 25. Jänner 2011, 12:05:41

Kenne Ahnung.
Fakt: Ich, Strategie & Erfahrung und tobe ces Deine Erkenntnisse dann lieber mit, Interessant! Wird und stehr andere wirklich ein!

antworten

gelöschter Profil 25. Jänner 2011, 16:42:09

Rotlichtbande, Internet?

antworten

ex-ski-anhänger 12 K 25. Jänner 2011, 17:19:10

vielleicht dich nur einfache nette weihnachten?

antworten

Sophistes Hebbe 25. Jänner 2011, 10:17:48

to ggi hebt "ingratiantenbringer" und die polizei hat rotzdem ermittelt, echt interessant.

antworten

Weitere 23 von 403 Posting(s) ...